Object:	Die Marienkirche zu Danzig
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Collection:	Grafiksammlung
Inventory number:	K 1634

Description

Die Marienkirche zu Danzig (Gdansk) ist eine der größten Backsteinkirchen der Welt. Die dreischiffige Hallenkirche ist 105 Meter lang. Die Breite des dreischiffigen Querhauses beträgt 66 Meter. Der Bau der mittelalterlichen Kirche begann im Jahr 1343 und wurde im Jahr 1502 beendet. Das Gotteshaus hat eine wechselvolle Geschichte. Es wurde zunächst von Katholiken und Protestanten genutzt, später aber zum evangelisch-lutherischen Gotteshaus. Im II. Weltkrieg wurde die Kirche stark zerstört. Der Wiederaufbau begann 1946. Ende des 20. Jahrhunderts wurde das Gotteshaus katholisch und zur Basilika erhoben.
Diese Radierung zeigt den Zustand der Maienkirche vor den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs.

Siegfried Koschnik wurde 1920 als Sohn eines Tischlers in Stolp/ Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seine Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1949 fanden auch Wernigeröder und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnik in Wernigerode.

Basic data

Material/Technique:	Radierung auf Papier / Druckgrafik
Measurements:	Höhe: 9,8 cm, Breite: 12,2 cm

Events

Printing plate produced	When	1943-1990

	Who	Siegfried Koschnick (1920-1997)
	Where	Gdańsk
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	St. Mary's Church, Gdańsk

Keywords

- Architekturdarstellung
- Cathedral
- Church building
- Etching
- Graphics